



Liebe Vielbrunner BürgerInnen,


am 15. März stehen die Kommunalwahlen an, unter anderem wird dann auch ein neuer Ortsbeirat für Vielbrunn gewählt. Zwölf Vielbrunner BürgerInnen haben sich gemeldet und lassen sich in einer Wählerliste "WIR für VIELBRUNN" zur Wahl aufstellen. Wir haben die KandidatInnen gebeten, sich kurz vorzustellen und ein Bild von sich beizufügen, so dass Ihr eine kurze Information über die Personen erhaltet. Die Personen sind hier alphabetisch aufgelistet.

Viel Spaß beim informieren und denkt daran: Demokratie lebt auch durch die Beteiligung an den Wahlen.


Herzliche Grüße Euer (noch amtierender) Ortsbeirat


	Name:	Britta Brandau
	Zur Person:	60 Jahre, verheiratet, 2 Kinder Gastronomin. Hobbies sind Familie, Dackel, Schwimmen, Waldspaziergänge, Kochen und Arbeiten
	Erfahrungen mit Gremien:	Jahrelang im Vorstand des TTC Vielbrunn
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Dass der Ortsbeirat für seine Bürger einsteht, bei Beschwerden versucht, Abhilfe zu schaffen. Auf Anregungen und Wünsche der Bürger eingeht.


	Name:	Susan Breitenbach
	Zur Person:	Ich bin 62 Jahre jung, habe eine Tochter (studiert in Frankfurt), und bin von Beruf Verwaltungsangestellte. Meine Hobbies sind meine Ehrenämter, ich interessiere mich für Politik.
	Erfahrungen mit Gremien:	Ich bin Vorsitzende des Heimat- und Touristikvereins Vielbrunn, und bin auch Vorsitzende der CDU Michelstadt, von daher bestens sowohl mit Vereinsarbeit als auch mit Gremien vertraut.
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Als Vorsitzende des HTV setze ich mich gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen bereits aktiv dafür ein, unser Dorf weiterzuentwickeln. Mir ist wichtig, diese Anliegen auch gegenüber Michelstadt engagiert zu vertreten. Der Fokus ist auf dem Ortsbild, dem Spielplatz, das Schwimmbad und die Limeshalle.


	Name:	Danny Brohm
	Zur Person:	38 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (10 und 6 Jahre), Fertigungsleiter der elektronischen Endmontage bei WIKA. In meiner Freizeit bin ich aktiv in der Fastnacht, wandere gerne und mache zum Ausgleich mein eigenes Brennholz.
	Erfahrungen mit Gremien:	Seit 2016 Mitglied im Vielbrunner Ortsbeirat, seit 2017 1. Vorsitzender des Vielbrunner Carneval Club, seit 2021 Stadtverordneter der Stadt Michelstadt.
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Ich möchte unsere Dorfgemeinschaft stärken, die Vereine unterstützen und Vielbrunn als lebendigen Ort erhalten. Mir ist wichtig das Vielbrunn attraktiv bleibt – für Jung und Alt.


	Name:	Mike Gründl
	Zur Person:	50 Jahre, lebe in einer Lebensgemeinschaft, 3 Kinder, arbeite auf dem Bau bei der Firma Fill. Hobbys sind schreiben, lesen und kiten.
	Erfahrungen mit Gremien:	Ich bin Mitglied bei der Feuerwehr Vielbrunn und beim VCC Vielbrunn. Erfahrung als Vorstandsmitglied im Club Thing in Metzigen.
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Ein schöneres Dorf, etwas für die Jugend aufzubauen und wieder einen Bäcker hierher zu bekommen.


	Name:	Jan Hofmann
	Zur Person:	Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet, Vater eines Kindes und arbeite als Agrarbetriebswirt im landwirtschaftlichen Familienbetrieb mit. In meiner Freizeit finde ich Ausgleich beim Fußballspielen und beim Männerballett des VCC Vielbrunn.
	Erfahrungen mit Gremien:	Aus meiner Zeit im Vorstand beim VCC Vielbrunn bringe ich bereits Erfahrung in der Gremienarbeit mit. Heute bin ich als aktiver Spieler und Teil des Vorstands bei der KSG Vielbrunn dabei.
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Für Vielbrunn möchte ich mich für ein starkes lebendiges Vereinsleben einsetzen. Kindergarten und Grundschule will ich aktiv unterstützen, damit unsere Kinder beste Bedingungen haben. Gleichzeitig ist mir eine gute Infrastruktur wichtig, damit Vielbrunn auch in Zukunft lebenswert bleibt.


	Name:	Marko Lang
	Zur Person:	Ich bin 51 Jahre alt, bin verheiratet mit Nicole Lang, wir haben zusammen 2 Kinder. Hauptberuflich arbeite ich bei der Asklepios Schloßberg Klinik Bad König in der Haustechnik. Nebenberuflich Inhaber der Firma Leu-Vorrichtungsbau in Erbach.
	Erfahrungen mit Gremien:	2. Vorsitzender der freiwilligen Feuerwehr Vielbrunn, Mitglied der ÜWG Michelstadt, Mitglied im Ortsbeirat Vielbrunn
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Ich möchte die Belange der Vielbrunner Bürger über den Ortsbeirat und Fraktion bis hin zu den Stadtverordnetenversammlungen begleiten, mitgestalten und vorantreiben. Wie z.B. die Neugestaltung der Limeshalle, Sanierung der Toilettenanlagen vom Schwimmbad, Anbau des Feuerwehrhauses.

	Name:	Horst Siefert
	Zur Person:	Geboren 1960 in Erbach/ Verheiratet, 3 Kinder, 5 Enkelkinder/Landwirtschaftsmeister und Unternehmensberatung/Landwirtschaft und alle dazugehörenden Themen sind mein Hobby/Hege und Pflege von Wegen und Straßen/Vielbrunn Schwimmbad und örtliche Veranstaltungen ebenso
	Erfahrungen mit Gremien:	Verschiedene Positionen in Landwirtschaft und Vermarktungsorganisationen. Ab nun Rentner.
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Unser Umfeld attraktiv am Leben zu erhalten, möglichst mit geringen Kosten, denn auch diese müssen bezahlt werden. Der Ortsbeirat sollte das Sprachrohr der Bürger an die Kommune sein, mit Unterstützung der Mandatsträger in den Parteien und der Stadt.

	Name:	Marie-Kristin Thimm
	Zur Person:	Ich bin 36 Jahre alt, wohne seit fast 3 Jahren mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Vielbrunn, arbeite als Familien- und Paartherapeutin und bin am liebsten draußen.
	Erfahrungen mit Gremien:	In meiner Gremienarbeit habe ich gelernt, wie wertvoll verlässliche Zusammenarbeit, transparente Entscheidungen und ein verantwortungsvoller Umgang miteinander sind.
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Ich liebe an Vielbrunn das starke ehrenamtliche Engagement und die selbstverständliche Hilfsbereitschaft im Alltag. Das ist auch mein Herzsthema – die lebendige Mitgestaltung unseres Dorflebens, bei der sich die Menschen ernstgenommen und eingeladen fühlen, Verantwortung zu übernehmen.

	Name:	Christian Thurner
	Zur Person:	Ich bin 38 Jahre alt, komme aus Südtirol, bin verheiratet und habe vier Kinder. Mein Beruf ist Geschäftsführer eines Ingenieurvermessungsbüros. In meiner Freizeit bin ich aktiv in der Christlichen Gemeinde Michelstadt im Bereich Jugendarbeit tätig und betreibe historischen Schwertkampf als Sport
	Erfahrungen mit Gremien:	Ich war mehrere Jahre zweiter Vorstand der Christlichen Gemeinde Günzlhofen sowie viele Jahre aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Günzlhofen. Derzeit bin ich aktives Mitglied in der Christlichen Gemeinde Michelstadt.
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Ich möchte sowohl meine Energie, meine Ideen und meine Fähigkeiten aus der Sichtweise eines jungen Familienvaters einbringen, um das Dorf sowohl für Einheimische, als auch für Fremde zu einem noch attraktiveren Lebensmittelpunkt zu machen. Dabei möchte ich in erster Linie persönlich ein gutes Beispiel sein, nach dem Motto Tolstois: „Alle wollen die Welt verändern, aber keiner sich selbst.“

	Name:	Daniel Trommer
	Zur Person:	Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet mit 3 Kindern (6, 9, 13). Wir lieben es Zeit in der Natur zu verbringen und verreisen sehr gerne. Zudem bin ich sehr technikbegeistert.
	Erfahrungen mit Gremien:	Vorstand und zum Teil Schatzmeister in Schulfördervereinen, Sportvereinen und Vereinen für Naturschutz. Hochschulsenatsmitglied und Beirat des Wirtschaftsministeriums
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Vielbrunn als lebenswerten Ort stärken, in dem wir Treffpunkte für Generationen schaffen, die Familienfreundlichkeit stärken, die Attraktivität für den Tourismus ausbauen und die Dorfgemeinschaft beleben. Meine unternehmerischen Fähigkeiten möchte ich dafür voll einsetzen.

	Name:	Frank Weyrich
	Zur Person:	40 Jahre, ledig, Forsttechniker und Ausbilder bei der Stadt Miltenberg. Meine Hobbys sind Landwirtschaft und Gesellschaftsspiele
	Erfahrungen mit Gremien:	Ich bin zur Zeit KV – Vorsitzender in Vielbrunn und bringe mich in verschiedenen Vereinen ins Dorfleben ein.
	Was möchte ich für Vielbrunn erreichen?	Erreichen würde ich gerne eine intensivere Zusammenarbeit der Vereine sowie eine Verbesserung der Infrastruktur .